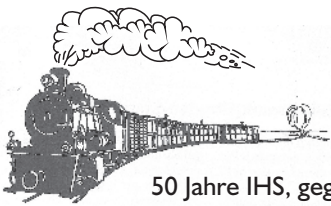


DampfloK 19



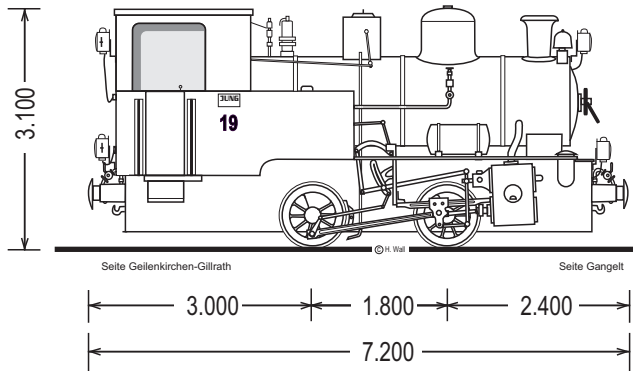
SCHWEERS + WALL

Auszug aus dem S+W-Archiv
Fahrzeug-Steckbrief



50 Jahre IHS, gegr. 1969
Dampfbetrieb seit 1971

Ansicht der Lok 19 um 1971



Lebenslauf

- 1956 Ablieferung an die Werksbahn der Hütte in Hagen-Haspe;
- 7.1.1957 Genehmigung zur Indienststellung;
- 1957-1968 Einsatz im Werksnetz und auf der Strecke zum Schlackenberg bei Volmarstein;
- Frühjahr 1969 Kauf durch Karl Putsch für den geplanten Dampfbetrieb der Vereinigung Westdeutscher Schmalspurfreunde (VWS) auf den Gleisen der Geilenkirchener Kreisbahn; Transport zum Bw Wuppertal-Vohwinkel, der DB, Vorbereitung zur Umspurung auf 1000 mm (Ausbau der Achsen).
- Ende 1969 Auflösung der VWS, die Lok wird Eigentum der neugegründeten IHS e.V. (1. Vorsitzender Karl Putsch).
- Mai 1971 Abtransport von Lok und Achsen zur Werkstatt Grunewald der Duisburger Verkehrsgesellschaft (DVG);
- April-Juni 71 Umspurung und Aufrüsten nach EBO;
2. Juli 1971 Zulassung durch die BD Essen nach Kesseldruckprobe auf dem Hof der DVG; Transport nach Geilenkirchen per DB;
7. Juli 1971 Ankunft bei der Rollbockgrube der GKB, Aufbocken des DB-Wagens und Abladen der Lok vor der Werkstatt der GKB;
- 10.7.1971 Inbetriebnahme in Geilenkirchen;
- 14.8.1971 offizieller Eröffnungszug Dampfbetrieb Geilenkirchen – Langbroich-Schierwaldenrath mit Presse und Fernsehen (WDR), Lokführer F. Rehse, Heizer W. Friedrichs der Kreisbahn, Zugführer Hans Schweers, offiziell: Zf Minkenberg der Kreisbahn
2. Juli 1972 Ablauf der Kesselfrist, später Kesseltausch mit Lok 4 (ex 21), Fabr.-Nr. 12784.
- 1973 Die Lok wird gedreht, da nach Ankunft der Lok 20 diese mit dem Schornstein in Richtung Gillrath auf den Schienen steht.
- Ostern 1973 Saisonöffnung mit Doppeltraktion und Zweizugbetrieb (Loks 19 + 20);
- 9.7.1978 abgestellt nach Ablauf der Kesselfrist, Warten auf Aufarbeitung (derweil Ersatzteilsender für Lok 20 und 21).

Technische Daten

Hersteller	Lokomotivfabrik Jung, Jungenthal
Baujahr	1956
Spurweite	900 mm, seit 1971 1.000 mm
Fabrik-Nr.	12703
Bauart	Bn2t
Typ	KDL 10
Länge über Puffer	7.200 mm
Achsstand	1.800 mm
Raddurchmesser	800 mm
Dienstgewicht	22,2 t
Höchstgeschwindigkeit	30 km/h
Zugkraft	5.970 kg
Leistung	200 PS
Zylinderdurchmesser	350 mm
Kolbenhub	400 mm
Feuerbüchse	Kupfer
Rostfläche	1,00 qm
Heizfläche	52,5 qm
Kesseldruck	13 bar
Kohlevorrat	300 kg
Wasservorrat (im Rahmen)	1,6 cbm
Bremse	Druckluft (urspr. Dampf), Wurfhebel
Luftbehälter	3 (davon 2 auf der Heizerseite)
Bremsgewicht	16,5 t
Anstrich	Kessel schwarz, Führerhaus und seitliche Kästen grün (ab 1975 schwarz), Gestänge und Radsterne rot

Umbauten /Änderungen

- 1971 Umspararbeiten: neue Achswellen, Versetzen der Zylinder, Steuerung und Bremshängeeisen um 50 mm nach außen, Ersatz des breiten Mittelpuffers der Klöckner-Hütte durch einen einfachen Puffer (verkürzter DB-Puffer, Mittelzughaken, Ersatz der Dampfbremse durch eine Druckluftbremse mit Luftpumpe und Führerbremseventil, 3 Druckluftbehälter auf dem Umlauf, Verlegen neuer Leitungen, Lätewerk mit Absperrventil im Führerhaus, Dreilicht-Spitzensignal an Stelle nur einer Spitzenlampe, Aufarbeiten des vorhandenen Generators, Neuanstrich.
- 1972 Kesseltausch mit Lok 21 (ex 4 ex 21), die bei der DVG in DU-Grunewald zur Umspurung bereitstand.



Lok 19 rangiert im Hüttenwerk in Hagen-Haspe

Repro (Sammlung Henning Wall)

Dampflok 19



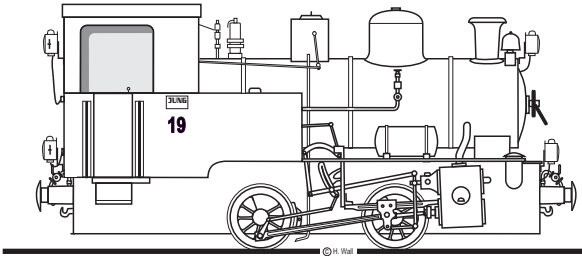
SCHWEERS + WALL

Auszug aus dem S+W-Archiv
Fahrzeug-Steckbrief



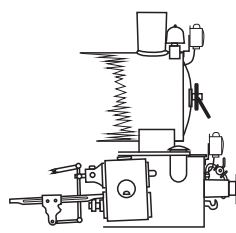
50 Jahre IHS, gegr. 1969
Dampfbetrieb seit 1971

Ansicht der Lok 19 um 1971

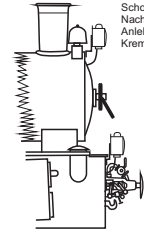


© H. Wall

Schornsteinform bei
Ankunft der Lok 1971
in Geilenkirchen (bis
1972 alter Kessel vor
Kesseltausch mit Lok 21)

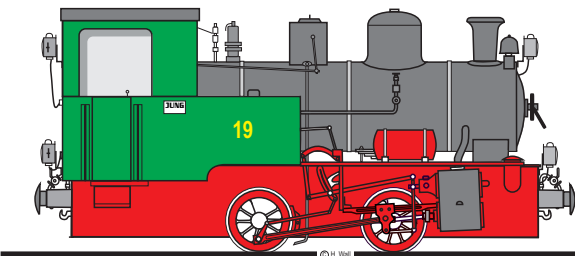


Schornsteinform nach
Kesseltausch 1972 mit
Lok 21, Kessel-Nr. 12784



Schornsteinform bei
Nachbesserung in
Anlehnung an frühere
Krempse

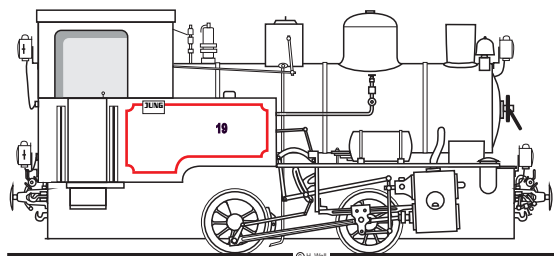
Pufferform ab ca 1973/74
(Sylter Puffer)



© H. Wall

Seite Gangelt (nach Drehen ab 1974)
1971 bis 1973 Seite Geilenkirchen

Seite Geilenkirchen (ab 1974)
bis 1973 Seite Gangelt



© H. Wall

Seite Gangelt

Seite Geilenkirchen

Ansicht der Lok 19 um 1973 (Kessel und Führerhaus
schwarz mit roter Zierlinie)



Lok 19 kurz nach der Ankunft in der DVG-Werkstatt 1971



Lok 19: Kesseldruckprobe in der DVG-Werkstatt 1971



Lok 19 in Geilenkirchen Kreisbahn



Arbeiten an Lok 19 in Geilenkirchen vor der Werkstatt, 1971

Foto G. Röhr (Sammlung Henning Wall)

Foto G. Röhr (Sammlung Henning Wall)

Foto unbekannt (Sammlung Henning Wall)

Foto unbekannt (Sammlung Henning Wall)